

Vorlage Nr. 101.20.54

21. Mai 2026  
1 von 1

## Einreichung von Projektskizzen für das Bundesprogramm- "Sanierung kommunaler Sportstätten" Projektaufwurf 2026 - Schwimmbäder

Berichtersteller/-in: Stadtklimarätin Simone Fedderke

Mitberichtersteller/-in: Stadträtin Nicole Maisch

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten - Schwimmbäder“ reicht die Stadt Kassel im Rahmen des Projektaufwurfs 2026 für die Sanierung der Lehrschwimmbäder an der Johann-Amos-Comenius-Schule und am Wilhelmsgymnasium je eine Projektskizze ein.

### Begründung:

Ende März wurde der Projektaufwurf für das Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten - Schwimmbäder“ veröffentlicht. Mit einer erfolgreichen Bewerbung können bis zu 45 % der förderfähigen Ausgaben (maximal 8 Mio. € pro Projekt) durch das Programm finanziert werden. Insgesamt werden durch den Bund bis zu 250 Mio. € für die Sanierung kommunaler Schwimmbäder bereitgestellt.

Die Lehrschwimmbäder an der Johann-Amos-Comenius-Schule und am Wilhelmsgymnasium sind baulich und technisch dringlich sanierungsbedürftig. Ein Ausfall der Schwimmbadtechnik mit dann notwendiger Schließung kann nicht mehr ausgeschlossen werden. Neben den Schulen nutzen auch mehrere Vereine die Schwimmbäder. Die Schwimmzeiten sind stark nachgefragt.

Die geschätzten Kosten für die bauliche und technische Sanierung inkl. energetischer Ertüchtigung der Hülle belaufen sich für das Lehrschwimmbad an der Johann-Amos-Comenius-Schule auf ca. 8 Mio, € und für das Lehrschwimmbad am Wilhelmsgymnasium auf ca. 7 Mio. € Gesamtinvestitionsvolumen.

Haushaltsmittel stehen derzeit keine zur Verfügung. Zur Finanzierung der notwendigen Eigenmittel sind entsprechende Haushaltsmittel in die Haushalte 2027 ff. einzustellen.

Der Magistrat hat die Vorlage in seiner Sitzung am 11.05.2026 beschlossen.

Dr. Sven Schoeller  
Oberbürgermeister